

Besuche in Albanien und im Kosovo

Tirana/Peja/Dortmund. Gemeinsam mit Apostel Franz-Wilhelm Otten reiste Bezirksapostel Rainer Storck im September auf den Balkan. In Albanien und im Kosovo feierte er mehrere Gottesdienste und besuchte erstmals die von der Neuapostolischen Kirche vor Ort initiierten Kindergärten.

Über Wien führte die Reise am Freitag, den 19. September 2014, die beiden Seelsorger nach Tirana (Albanien). Dort wurden sie von Apostel Pavel Gamov am Flughafen abgeholt, der die neuapostolischen Christen in Albanien in Abstimmung mit Apostel Franz-Wilhelm Otten betreut. Vom Flughafen aus ging es sofort zum Kindergarten nach Tirana.

Eine exzellente Ausbildung

Seit etwa zwei betreibt die Neuapostolische Kirche am Rande der Stadt in einer großen Wohnsiedlung eine Kindertageseinrichtung. Vier Erzieherinnen kümmern sich dort um 60 Kinder, die halb- und ganztags bis zum Vorschulalter betreut werden. Sie erhalten drei Mahlzeiten am Tag und können auch ihren Mittagsschlaf in einem Schlafraum halten.

In der Neuapostolischen Kindertageseinrichtung werden alle Kinder altersgerecht unterrichtet. Der Unterrichtsstoff orientiert sich dabei an den Vorgaben des albanischen Bildungsministeriums. Die ersten Kinder haben den Kindergarten inzwischen im Alter von 6 Jahren aus Altersgründen verlassen. „Sie sind die Klassenbesten in der Schule, was für den Unterricht und die intensive Betreuung der Kinder durch die Erzieherinnen spricht“, berichtete Apostel Otten dem Bezirksapostel.

Drei Gottesdienste in Tirana

Für Samstagvormittag, 11 Uhr, hatte Bezirksapostel Storck die Seelsorger aus Albanien mit ihren Frauen zu einem Gottesdienst für Amtsträger nach Tirana eingeladen. In diesem ordinierte Bezirksapostel Storck Bezirksevangelist Andrea Rafaeli zum Bezirksältesten und beauftragte ihn als Bezirksvorsteher für Albanien und den Kosovo.

Am Sonntag fanden Gottesdienste in Tirana und Fier statt. Daran nahmen jeweils auch die Gläubigen aus den Nachbargemeinden teil. Im Gottesdiensten in Fier wurden zwei Erwachsene und acht Kinder versiegelt.

Besuch in Peja

Montagvormittag ging es mit dem Auto von Tirana in den Kosovo. Nach mehr als fünf Stunden Fahrt durch die Berge, teils bei sehr schwierigen Wetterverhältnissen und Starkregen, erreichten Bezirksapostel Storck sowie die Apostel Otten und Gamov die Stadt Peja. Dort fand um 19 Uhr ein Gottesdienst in dem Gebäude statt, in dem auch der Kindergarten der Neuapostolischen Kirche untergebracht ist. Zuvor besichtigte der Bezirksapostel die Einrichtung und zeigte sich beeindruckt von der Größe und Organisation.

75 Kinder bis zum Vorschulalter besuchen den Kindergarten der Neuapostolischen Kirche in Peja. Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Erzieherinnen. Der Kindergarten bietet flexible Zeiten der Kinderbetreuung, bis hin zur Ganztagsbetreuung mit drei Mahlzeiten und Mittagsruhe. Sie wirbt damit, dass die Betreuung deutschen Standards entspricht, was in der Stadt sehr gut ankommt.

Spenden für Bau und Einrichtung

Die Gelder für den Bau stammen aus Spenden der neuapostolischen Christen aus Nordrhein-Westfalen. Allein beim Benefizkonzert des Jugend-Sinfonie-Orchesters der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen zum Jugendtag 2012 kamen mehr als 20.000 Euro zusammen. Diese Summe wurde für die Ausstattung verwendet, also Spielgeräte, Einrichtung und Lehrmaterialien. Die laufenden Kosten sowie weitere Anschaffungen werden nun aus den Beiträgen der Eltern finanziert.

14. Oktober 2014

Text: Frank Schuldt

Fotos: Elton Demollari


(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2014 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
